

## Pädiatrische Infektiologie Gruppe Schweiz (PIGS)

Christoph Berger, Zürich

### Fachorganisation:

Pädiatrische Infektiologie Gruppe Schweiz (PIGS)

### Vorstand 2005:

- Christoph Berger, Zürich (Präsident)  
[christoph.berger@kispi.unizh.ch](mailto:christoph.berger@kispi.unizh.ch)
- Christoph Aebi, Bern (Sekretär)  
[christoph.aebi@insel.ch](mailto:christoph.aebi@insel.ch)
- Alessandro Diana, Neuchâtel (Kassier)  
[alessandro.diana@ne.ch](mailto:alessandro.diana@ne.ch)

### Anzahl Mitglieder:

25

### Facharztprüfung:

14. September 2005

### Internetseite:

[www.pigs.ch](http://www.pigs.ch)  
[www.sginf.ch](http://www.sginf.ch)

### Hauptaktivitäten:

Erarbeitung von gemeinsamen Empfehlungen und Studienprotokollen

PIGS setzt sich zusammen aus pädiatrischen Infektiologen, aus Spitalpädiatern mit Interesse an pädiatrischer Infektiologie, welche Kinderkliniken ohne pädiatrischen Infektiologen vertreten, sowie aus infektiologisch interessierten Kinderärzten und Assistenzärzten in Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. PIGS ist vor 4 Jahren aus der pädiatrischen Aids-Gruppe Schweiz hervorgegangen, umfasst etwa 25 Mitglieder und steht weiteren Pädiatern mit Interesse in pädiatrischer Infektiologie offen.

PIGS hat sich zum Ziel gesetzt, Voraussetzungen für ein qualitativ hochstehendes, in der ganzen Schweiz ebenbürtiges Management von hospitalisierten Kindern mit Infektionskrankheiten zu schaffen. PIGS sieht sich dabei als Bindeglied und Ergänzung zwischen der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie. Die 2–3 Sitzungen pro Jahr dienen dabei als of-

fenes Forum zur Initiierung, Ausarbeitung und Diskussion von gemeinsamen Empfehlungen und multizentrischen Studienprotokollen. An den Sitzungen werden auch Informationen von PIGS Mitgliedern über ihre Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen, die Projekte mit und Richtlinien zum Management von Infektionskrankheiten erarbeiten, ausgetauscht und diskutiert.

Im Jahre 2004 konnten unter aktiver Beteiligung von PIGS die nationalen Empfehlungen der Fachkommission Therapie HIV/Aids zur Prävention der vertikalen HIV-Transmission abgeschlossen und publiziert werden (BAG Bulletin 2004; 53: 1008–11). PIGS-Mitglieder waren im Swiss Herpes Management Forum mitverantwortlich für die Richtlinien für das Management der neonatalen Herpes simplex-Infektion (Swiss Med Wkly 2004; 134: 205–14) und weitere sind involviert in die Erarbeitung von Empfehlungen dieses Forums zum Management der Varizelleninfektion. Wiederrum waren PIGS-Mitglieder Mitinitiatoren bei der Überarbeitung der interdisziplinären nationalen Empfehlungen für die Indikation zur Prophylaxe von RSV-Infektionen mit Palivizumab (Paediatrica 2004; 15 (6) 14–19).

Für das Jahr 2005 sind Empfehlungen einer PIGS-Arbeitsgruppe zur perioperativen Antibiotikaphylaxe in der Pädiatrie in Vorbereitung und PIGS engagiert sich ebenfalls in den weit fortgeschrittenen, von der Schweizerischen Gesellschaft für Infektiologie in Auftrag gegebenen schweizerischen Guidelines zum Management der Lyme Borreliose. In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit und dem nationalen Zentrum für Meningokokkenkrankungen in Genf wurde ein Projekt zur Verbesserung der Überwachung invasiver Meningokokkeninfektionen in der Schweiz formuliert und gestartet. In Zukunft wird vor allem die in Angriffnahme von multizentrischen nationalen oder auch internationalen Studien angestrebt. Neben solchen Projekten soll durch Schaffung einer eigenen Website ([www.pigs.ch](http://www.pigs.ch)) die Präsenz von und

der Informationsaustausch mit PIGS verbessert werden. Die interne Organisationsstruktur soll durch Formulierung von Statuten definiert und präzisiert werden.

Zum ersten Mal wird 2005 ein *PIGS Intensive Course in Pediatric Infectious Diseases* angeboten. Dieser Kurs richtet sich an Assistenzärzte und Assistenzärztinnen in Weiterbildung in oder mit Interesse an pädiatrischer Infektiologie und findet statt am 2./3. Dezember 2005 in Bern. Interessenten erhalten weitere Informationen bei Chr. Aebi oder Chr. Berger. PIGS-Meetings werden in gewohnter Weise weitergeführt (nächste Sitzung 23. November 2005 in Bern). Neumitglieder mit Interesse an pädiatrischer Infektiologie sind willkommen (Kontakt Chr. Berger, Chr. Aebi oder A. Diana).